

„Dreizack“ – das maritime Netzwerktreffen

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. richtet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit an der Universität Rostock nun schon zum zweiten Mal das Dreizack Netzwerktreffen aus. Die dreitägige Veranstaltung, die 2017 vom Institut für Sicherheitspolitik begründet wurde und bereits zum sechsten Mal stattfindet, richtet sich vor allem an Kolleginnen und Kollegen aus der Politik-, Geschichts- und Rechtswissenschaft sowie verwandter Fachbereiche. Es sind insbesondere jene aufgerufen, die sich im Rahmen von Qualifizierungs- (bspw. Masterarbeiten) und Forschungsarbeiten (etwa anstehende Publikationen) oder im beruflichen Umfeld (Forschung, Lehre, Denkfabriken, Medien) mit maritimer Sicherheit im akademischen Sinne befassen.

Ziel ist es, Forscherinnen und Forscher sowie Praktiker aus unterschiedlichen Disziplinen zusammenzubringen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aktuelle Forschungsprojekte vorstellen und diskutieren. Dreizack bietet somit die Möglichkeit, den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus zu wagen.

Das diesjährige Treffen wird vom **5.-7. Oktober 2022** in Rostock stattfinden, diesmal unter dem Titel „*Von der Arktis bis ins Südchinesische Meer: Europa und die Konfrontation der Großmächte*“. Abgerundet wird Dreizack durch ein Rahmenprogramm (tbc).

Wir rufen alle Interessierten auf, ihre Beiträge einzureichen. Bitte senden Sie dieses [Formblatt](#) bis zum **03. Juni 2022** an [rostock\[at\]gsp-sipo.de](mailto:rostock@gsp-sipo.de). Updates und Infos folgen nach Auswahl der abstracts. Rückfragen richten Sie bitte ebenfalls an die oben genannte E-Mail.

Es wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Dieser beinhaltet Unterkunft, Verpflegung sowie Transport im Rahmen des Programms:

- 100 Euro für Berufstätige
- 70 Euro für Studenten und Stipendiaten

